

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dennis Thering (CDU) vom 07.09.17

und Antwort des Senats

Betr.: Veröffentlichung und Aufschlüsselung der Verkehrsunfallzahlen in Hamburg für das erste Halbjahr 2017 (III), hier: Nachfrage zu alkohol- und drogenbedingten Verkehrsunfällen

Mit den Drs. 21/9220, Drs. 21/9380 und 21/9490 hatte ich die Hamburger Unfallzahlen für das 1. Quartal (Q1) des laufenden Jahres inklusive einer detaillierten Aufschlüsselung der Daten abgefragt. Besorgniserregend waren im Vergleich zum Vorjahresquartal vor allem der abermalige Anstieg sowohl der Unfallzahlen (+3,3 Prozent) auf den höchsten Stand in einem 1. Quartal seit 2011 als auch der Anstieg der bei Verkehrsunfällen ums Leben gekommenen Personen (von fünf auf acht Todesfälle). Auch der im Quartalsvergleich extreme Anstieg der Verkehrsunfälle mit Kindern um 23,8 Prozent gab Anlass zur Sorge.

Am 22. August 2017 hat das Statistische Bundesamt (DESTATIS) die bundesweiten Verkehrsunfallzahlen für das erste Halbjahr 2017 veröffentlicht¹. Obwohl anders als bei Drs. 21/9220 kein gesetzlicher Feiertag im Beantwortungszeitraum lag und behördenintern keine Ressourcen durch ein historisches Großereignis wie den G20-Gipfel gebunden waren, hat der Senat in seiner Antwort auf meine Schriftliche Kleine Anfrage zu Einzelheiten der Unfallzahlen für das erste Halbjahr 2017 (Drs. 21/10150) viele Fragen nicht beantwortet und dies mit den begrenzten Kapazitäten eines „kleinen Kreis(es) speziell geschulter Mitarbeiter“ begründet. So blieben unter anderem die Fragen zu alkohol- und drogenbedingten Verkehrsunfällen unbeantwortet.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat erneut:

Die Verkehrsunfalldaten sind am 8. September 2017 durch eine Abfrage in der Unfalldatenbank Elektronische Unfalltypensteckkarte (EUSka) ermittelt worden; die Daten für das Jahr 2017 sind vorläufig. Zu den Auswertekriterien siehe Drs 21/8126 und 21/9490.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen wie folgt:

- I. *Alkoholbedingte Verkehrsunfälle im ersten Halbjahr 2017 in Hamburg*
1. *Wie viele alkoholbedingte Verkehrsunfälle haben sich im ersten Halbjahr 2017 in Hamburg ereignet, welche Verkehrsmittel waren jeweils wie häu-*

¹ https://www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Pressemitteilungen/2017/08/PD17_289_46241.html.

fig involviert und wie stellt sich die Entwicklung absolut sowie prozentual im Vergleich zum ersten Halbjahr 2016 dar?

2. *Wie viele alkoholbedingte Verkehrsunfälle haben sich jeweils im ersten Halbjahr der Jahre seit 2011 in Hamburg ereignet und welche Verkehrsmittel waren jeweils wie häufig involviert? Bitte halbjahresweise sowie nach Verkehrsmitteln aufschlüsseln.*

Die Anzahl der Verkehrsunfälle unter Alkoholeinfluss sowie die Art der Verkehrsbeteiligung bei diesen Verkehrsunfällen im ersten Halbjahr der Jahre 2011 bis 2017 für Hamburg und die jeweilige Entwicklung der Zahlenwerte von 2016 auf 2017 sind in den folgenden Tabellen dargestellt:

	Unfallzahlen des ersten Halbjahrs der Jahre							Entwicklung 2016/17	
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	absolut	prozentual
Anzahl	354	395	384	354	366	384	360	-24	-6,3%

Beteiligten- gruppe	Beteiligte Verkehrsmittel							Entwicklung 2016/17	
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	absolut	prozentual
Bus	2	4	5	2	4	7	6	-1	-14,3%
Fußgänger	19	18	18	15	21	20	17	-3	-15,0%
Krad	7	9	3	7	7	7	7	0	-
Lkw	37	33	34	33	39	41	35	-6	-14,6%
Mofa/Moped	14	9	9	5	5	8	9	1	-
Pkw	558	623	633	556	561	633	575	-58	-9,2%
Radfahrer	40	49	44	35	60	49	34	-15	-30,6%
Sonstige Fahrzeuge/ ohne Angabe	4	4	5	6	4	1	6	5	-

3. *Wie viele bei alkoholbedingten Verkehrsunfällen Verunglückte gab es im ersten Halbjahr 2017 in Hamburg?*
- a) *Wie viele Leichtverletzte waren darunter?*
- b) *Wie viele Schwerverletzte waren darunter?*
- c) *Wie viele Getötete waren darunter?*

Bitte jeweils die Vergleichszahlen aus den ersten Halbjahren der Jahre seit 2011 angeben sowie nach Verkehrsmitteln aufschlüsseln.

Die Anzahl der verunglückten Personen und die von ihnen genutzten Verkehrsmittel im Sinne der Fragestellungen sind in der folgenden Tabelle dargestellt.

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Bus	4	-	2	1	3	-	3
davon leicht verletzt	3	-	2	1	3	-	3
davon schwer verletzt	1	-	-	-	-	-	-
davon getötet	-	-	-	-	-	-	-
Fußgänger	15	16	13	13	16	19	14
davon leicht verletzt	13	13	8	10	10	15	10
davon schwer verletzt	2	2	3	3	5	4	1
davon getötet	-	1	2	-	1	-	3
Krad	3	6	4	6	6	3	4
davon leicht verletzt	1	5	2	5	4	2	3
davon schwer verletzt	2	1	2	-	2	1	1
davon getötet	-	-	-	1	-	-	-
Lkw	4	1	1	-	4	4	3
davon leicht verletzt	4	1	1	-	4	2	2
davon schwer verletzt	-	-	-	-	-	2	1

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
davon getötet	-	-	-	-	-	-	-
Mofa/Moped	8	5	6	3	5	5	7
davon leicht verletzt	7	3	6	3	5	4	7
davon schwer verletzt	1	2	-	-	-	1	-
davon getötet	-	-	-	-	-	-	-
Pkw	111	92	105	94	110	91	95
davon leicht verletzt	97	86	88	75	97	78	90
davon schwer verletzt	12	6	17	18	13	12	5
davon getötet	2	-	-	1	-	1	-
Radfahrer	23	32	30	26	40	30	21
davon leicht verletzt	18	28	25	22	34	23	20
davon schwer verletzt	5	4	5	4	6	7	1
davon getötet	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Kfz	-	-	-	-	-	1	2
davon leicht verletzt	-	-	-	-	-	1	2
davon schwer verletzt	-	-	-	-	-	-	-
davon getötet	-	-	-	-	-	-	-

II. Drogenbedingte Verkehrsunfälle im ersten Halbjahr 2017 in Hamburg

4. Wie viele drogenbedingte Verkehrsunfälle haben sich im ersten Halbjahr 2017 in Hamburg ereignet, welche Drogen spielten hierbei wie häufig eine Rolle, welche Verkehrsmittel waren jeweils wie häufig involviert und wie stellt sich die Entwicklung absolut sowie prozentual im Vergleich zum ersten Halbjahr 2016 dar? Bitte angeben, wie viele Verkehrsunfälle auf welche Drogenarten zurückzuführen sind.
5. Wie viele drogenbedingte Verkehrsunfälle haben sich jeweils im ersten Halbjahr der Jahre seit 2011 in Hamburg ereignet und welche Verkehrsmittel waren jeweils wie häufig involviert? Bitte halbjahresweise und nach Verkehrsmitteln aufschlüsseln sowie angeben, wie viele Verkehrsunfälle auf welche Drogenarten zurückzuführen sind.

Die Anzahl der Verkehrsunfälle unter Drogen-/Medikamenteneinfluss sowie die Art der Verkehrsbeteiligung bei diesen Verkehrsunfällen im ersten Halbjahr der Jahre 2011 bis 2017 und die jeweilige Entwicklung der Zahlenwerte von 2016 auf 2017 sind in den folgenden Tabellen dargestellt. Statistische Daten zu festgestellten Drogenarten werden in EUSka nicht erfasst. Zur Beantwortung dieser Fragestellungen wäre eine händische Auswertung aller im erfragten Zeitraum registrierten 471 Verkehrsunfälle unter Drogen-/Medikamenteneinfluss erforderlich. Die Auswertung von mehreren Hundert Akten ist in der für die Beantwortung einer Schriftlichen Kleinen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich.

	Unfallzahlen des ersten Halbjahrs der Jahre							Entwicklung 2016/17	
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	absolut	prozentual
Anzahl	42	53	61	56	67	102	90	-12	-11,8%

Beteiligten- gruppe	Beteiligte Verkehrsmittel							Entwicklung 2016/17	
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	absolut	prozentual
Bus	1	-	-	-	1	4	1	-3	-75,0%
Fußgänger	5	-	2	1	2	6	1	-5	-83,3%
Krad	1	3	1	1	1	3	2	-1	-33,3%
Lkw	5	3	9	6	12	19	18	-1	-5,3%
Mofa/Moped	1	2	2	-	1	1	1	0	-
Pkw	56	86	109	96	100	169	160	-9	-5,3%
Radfahrer	6	3	4	7	2	11	1	-10	-90,9%

Beteiligten- gruppe	Beteiligte Verkehrsmittel							Entwicklung 2016/17	
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	abso- lut	prozentual
Sonstige Fahr- zeuge/ohne Angabe	3	-	-	1	1	1	2	1	-
Sonstige Kfz	-	2	-	-	-	-	-	-	-

6. *Wie viele bei drogenbedingten Verkehrsunfällen Verunglückte gab es im ersten Halbjahr 2017 in Hamburg?*

- a) *Wie viele Leichtverletzte waren darunter?*
- b) *Wie viele Schwerverletzte waren darunter?*
- c) *Wie viele Getötete waren darunter?*

Bitte jeweils die Vergleichszahlen aus den ersten Halbjahren der Jahre seit 2011 angeben und nach involvierten Verkehrsmitteln aufschlüsseln sowie angeben, welche Drogenarten wie häufig jeweils eine Rolle spielten.

In der folgenden Tabelle wird die Anzahl der Verunglückten bei Verkehrsunfällen unter Drogen-/Medikamenteneinfluss, die jeweils davon Leichtverletzten, Schwerverletzten und Getöteten sowie die Art der Verkehrsbeteiligung im ersten Halbjahr der Jahre 2011 bis 2017 angegeben. Im Übrigen siehe Antwort zu 4. und 5.

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Fußgänger	4	-	2	1	2	6	1
davon leicht verletzt	3	-	-	1	2	4	1
davon schwer verletzt	1	-	2	-	-	2	-
davon getötet	-	-	-	-	-	-	-
Krad	1	2	-	-	-	2	2
davon leicht verletzt	-	1	-	-	-	2	2
davon schwer verletzt	1	1	-	-	-	-	-
davon getötet	-	-	-	-	-	-	-
Lkw	1	-	-	-	-	8	2
davon leicht verletzt	-	-	-	-	-	5	1
davon schwer verletzt	1	-	-	-	-	3	1
davon getötet	-	-	-	-	-	-	-
Mofa/Moped	1	1	3	-	-	-	1
davon leicht verletzt	1	1	3	-	-	-	1
davon schwer verletzt	-	-	-	-	-	-	-
davon getötet	-	-	-	-	-	-	-
Pkw	20	16	29	24	21	31	36
davon leicht verletzt	16	14	25	22	19	23	31
davon schwer verletzt	4	2	4	2	2	7	5
davon getötet	-	-	-	-	-	1	-
Radfahrer	3	3	2	4	1	5	1
davon leicht verletzt	2	3	2	4	1	4	1
davon schwer verletzt	1	-	-	-	-	1	-
davon getötet	-	-	-	-	-	-	-